

Liebe Turnfreunde,

folgende Themen in der heutigen TG - Info 12 / 2010 (8.10.2010) :

1. Der Turngau Mitteltaunus und der TV Bierstadt laden ein zu :
„ Tanzen – Mitmachen – Zuschauen „ am 24. Oktober 2010 um 14:30 Uhr
in die Turnhalle des TV Bierstadt
Seniorenturnwartin Annemarie Prautsch
2. **ÜI – Ass. Ausbildung 2010 / 2011**
Beginn der Ausbildung am 6./7. Nov. 2010
Meldungen an Matthias Moxter
3. **Turnschau des Turngau Mitteltaunus** unter dem Motto „ Turnen ist mehr „
am 14. Nov. 2010 in Idstein, Sporthalle am Hexenturm , Beginn 17 Uhr
Vorführungen aus unseren Turngauvereinen / Präsentation der Vereinsarbeit
Meldungen bis 16. Oktober 2010 an Rolf Byron
4. **Feuerwerk der Turnkunst – HTV Gala 2011**
12. Januar 2011 Wetzlar, Rittalarena 19 Uhr
16. Januar 2011 Frankfurt, Ballsporthalle 16 Uhr
Kartenvorverkauf : www.DTB-online.de
5. „ Da lacht der Turner „ eine Sonderausstellung im Heimatmuseum Bierstadt,
Günter Herber zeigt hier die Deutsche Turnfestgeschichte von 1860 bis heute.
Gezeigt werden Turnerkrüge, Helme der Turnerfeuerwehren, Ansichtskarten,
Siegerkränze, Fahnenbänder, Wimpel und vieles mehr.
Ort der Ausstellung Venatorstraße 10 - in der Robert Koch Schule
vom 19.9. bis 21.11.2010 - an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.

6. **Basisschein – Lehrgang Trampolinturnen**
am 20.11. - 21.11.2010 im Turngau Nahetal -
offen für alle TN auch aus anderen Turngauen
Informationen und Anmeldungen : Steffen Eisloffel Tel. 0671 7948832
Mail : steffen.eisloeffel@googlemail.com
7. **„ Start – Sport im Untertaunus „**
ein Angebot für Frauen u. Mädchen mit Migrationshintergrund
des Sportkreises Untertaunus u. Turngau Mitteltaunus mit dem LSB Hessen

Bericht Idsteiner Zeitung vom 2.10.
Podiumsdiskussion 30. Sept. 2010 „Sport überspringt kulturelle Hürden“
in der Türkisch-Islamischen Gemeinde in Idstein

Ausbildungslehrgang (150 Std) zur Übungsleiterin C – Lizenz , des LSB Hessen
für Frauen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund
(Mindestalter 17 Jahre) ,
Beginn Frühjahr 2011 , Ausbildungsort : Idstein
Teilnehmen können Frauen u. Mädchen aus Vereinen : in Idstein
und bei ausreichend freien Plätzen auch aus : Waldems , Niedernhausen
und Hünstetten.
Info / Anmeldungen : Rolf Byron

8. **Vereinsbesuche Kontakt - Information - Beratung**
Der Turngauvorstand führt auf Anforderung durch die Vereine
„Vereinsbesuche“ durch.
Die letzten Vereinsbesuche waren im : TV Wehen , TGV Wingsbach
und SKV Nieder-Oberrod
und weitere sind vorgesehen in der : SG Orlen und SG Wildsachsen
Ziel : Erfahrungsaustausch, Beratung zu Themen des Vereins, pflegen der
Kontakte zwischen Verein und Turngau, Ehrungsfragen, Aus- Fortbildungen für
ÜL/Trainer, Informationen aus der Arbeit des Hess. Turnverbandes (HTV) u.
Deutschen Turner-Bundes (DTB) und Wir kommen gerne !
Ansprechpartnerin im Turngau : Carmen Bürger, Tel. 06128 84820
oder per Mail : carmen.buerger@turngau-mitteltaunus.de

9. **Aus unseren Turngauvereinen**

Kindergruppenbetreuer gesucht

Der TuS Steinfischbach e.V. (Ortsteil von Waldems) sucht einen Betreuer für
eine Kinderturngruppe, überwiegend Jungen ab 10 Jahren,
um eine eigene Gruppe zu gründen, da die Kinder aus der bestehenden Gruppe
herausgewachsen sind.
Bisher wurde eine buntes Bewegungsprogramm mit Ballspielen und
Geräteturnen Grundübungen angeboten, die Gruppe ist aber auch für
alle neuen Sportarten offen.
Der Trainingstermin kann nach Absprache festgelegt werden, gerne
übernimmt der Verein die Kosten für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.
Bitte meldet euch bei Katrin Schenk Tel.: 06087/1341
oder E-Mail ka.schenk@t-online.de



Viele weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Turngau
www.turngau-mitteltaunus.de

Die **TURNGAU INFO** wird als E-Mail regelmäßig allen Vereinen geschickt deren E-Mail Anschriften im Turngau gemeldet sind. Deshalb die Bitte an alle Vereinsvorstände , Übungsleiterinnen und Übungsleiter

meldet uns die E-Mail Anschriften

damit wir schnell und kostengünstig alle Mitarbeiter in ihrem Verein direkt informieren können !

Gerne veröffentlichen wir Beiträge und Termine aus den Turngauvereinen,
bitte diese per E-Mail an: info@turngau-mitteltaunus.de senden.

Impressum :

Die TURNGAU INFO ist der offizielle Informationsservice des Turngau Mitteltaunus e.V., Raiffeisenstr.1, 65510 Idstein-Heftrich, Vereinsregister Amtsgericht Wiesbaden VR 5102 . Sie erreichen die Redaktion per E-Mail unter : info@turngau-mitteltaunus.de Verantwortlich: Rolf Byron, 1. Vorsitzender.
er Bezug ist nur elektronisch möglich und ist kostenlos. Die Veröffentlichung von Artikeln oder Auszügen ist mit Quellenangabe erlaubt.



**An alle Vereine
im Turngau Mitteltaunus**

„Tanzen – Zuschauen – Mitmachen“

Sonntag, dem 24. Oktober 2010

Beginn um 14.30 Uhr

Einlass um 14.00 Uhr

in der Taunushalle in Wiesbaden-Bierstadt,
Am Speiergarten 32

Liebe Turnfreunde,

der **Turngau Mitteltaunus** und der **Turnverein 1881 Bierstadt** laden recht herzlich ein zu „Tanzen – Zuschauen – Mitmachen“ – ein unterhaltsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Vorführungen und Mitmachangeboten des gastgebenden Vereins und der Turngaugruppe.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Turnerinnen und Turner unserer Einladung folgen würden.

Mit herzlichen Turnergrüßen

Turnverein 1881 Bierstadt
- Geschäftsstelle -
Ute Webb

Turngau Mitteltaunus
- Gau-Altersturnwartin -
Annemarie Prautsch

**An alle
Vereine des
Turngau Mitteltaunus**



Matthias Moxter
Fackenhöfer Weg 24
65510 Idstein Wörsdorf
Telefon 0 61 26 / 70411
E-Mail matthias.moxter@turngau.de
Datum

Übungsleiterassistentenausbildung 2010 / 2011 (Gruppenhelferausbildung)

Termine:	6. / 7. November 2010	Wallau
	11. Dezember 2010	Orlen
	12. Dezember 2010	Niedernhausen
	15. / 16. Januar 2011	Delkenheim
	12. / 13. Februar 2011	Idstein
	27. März 2011	Hahn

Zeitlicher Ablauf: Beginn jeweils um 10.00 Uhr und Ende ca 14.30 Uhr

Ausbildungsschwerpunkte: Grundlagen aus den Bereichen Kinderturnen, Gerätturnen, Leichtathletik, Gymnastik und Tanz, Rope Skipping, Trampolinturnen, Turnspiele und Jugendarbeit. (siehe Ausbildungsplan)

Voraussetzung: - Mindestalter 14 Jahre, Interesse an Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Mitglied in einem Turn-/Sportverein im Turngau Mitteltaunus

Voraussetzung für die Prüfung am 27.3.11 ist die Teilnahme an allen Ausbildungsabschnitten.

Meldungen bitte über den Verein mit :

Name, Adresse, Jahrgang , Verein und E-Mail-Adresse des TN (siehe Anmeldebogen) **an :**

Matthias Moxter (siehe oben) **bis zum 1. Oktober 2010 .**

Die **Teilnehmergebühr** beträgt 50,- € und ist zum Lehrgangsbeginn auf das Konto des Turngau Mitteltaunus zu überweisen.

Bankverbindung: VR-Bank Untertaunus Konto Nr.: 2030705 BLZ: 51091700

Matthias Moxter



Unter dem Motto:

„Turnen ist mehr“

präsentieren ausgewählte Gruppen aus den Vereinen des
Turngau Mitteltaunus die

„Turnschau 2010“

**Sonntag 14. Nov. 2010 um 17 Uhr
Sporthalle am Hexenturm, Idstein**

**Programm: das vielfältige Turn- und Bewegungsangebot der
Vereinsarbeit. Angefangen vom Kinderturnen, über Gerätturnen,
Gymnastik, Jazztanz, Aerobic, Tai Chi, Trampolin, RSG und
und wir können zeigen dass „Turnen mehr ist“.**

**Wir laden Sie *alle* zu dieser *Turnschau* nach Idstein herzlich ein
Bitte melden sie uns Vorführgruppen aus ihrem Verein (siehe Anlage)**

Turnschau „Turnen ist mehr „

am 14. November 2010 ,
Sporthalle am Hexenturm Idstein



Verein: _____

Übungsleiter : Name , Vorname _____

Anschrift : _____

Telefon / **e-mail** : _____

(bitte unbedingt angeben)

Name der Gruppe : _____

Name der Vorführung : _____

Dauer der Vorführung : (mit Auf- /Abgangszeit) _____ min.

Musik: ja / nein , wenn ja : welcher Tonträger _____

werden Geräte benötigt ? Welche ?

ist besonders Licht notwendig ? _____

Anzahl der Teilnehmer _____

Frauen/Mädchen/Männer/Kinder/gemischte Gruppe (kurze Angaben)
und ggf. besondere Angaben zu der Gruppe / Vorführung :

Bitte per Mail zurücksenden bis: **16. Oktober 2010**
an : **rolf.byron@turngau-mitteltaunus.de**

Sport überspringt kulturelle Hürden

INTEGRATION Großes Interesse an Podiumsdiskussion in den Räumen der Türkisch-Islamischen Gemeinde



Diskutierten engagiert (von rechts): Ralf-Rainer Klatt, Gerhard Krum, Dr. Diethelm Blecking, Gül Keskinler, Jutta Nothacker, Fuat Kurt, Petra Hofmann (verdeckt) und Yasemin Bulut.

Foto: wita / Martin Fromme

IDSTEIN. „Sport erzählt den Menschen eine große Geschichte.“ – „Sport belehrt die Menschen.“ – „Sport ist eine soziale Bewegung.“

Diese drei Kernsätze gehörten zu einem Referat des Sportsoziologen Diethelm Blecking von der Universität Freiburg, gehalten bei der Podiumsdiskussion des Sportkreises Untertaunus in Idstein anlässlich der Vorstellung des neuen Projektes „Start – Sport überspringt kulturelle Hürden“, das jetzt in Idstein anläuft.

Etwa 25 Millionen Menschen sind in Deutschland sportlich organisiert, davon sechs Millionen als Fußballer. Jedes Wochenende werden allein 80.000 Fußballspiele veranstaltet. Mit diesen Zahlen skizzierte der Freiburger Sportsoziologe das gewaltige Netzwerk des Sportes, das sich durch alle sozialen Schichten zieht. „Sport ist ein einheitliches Menschenprojekt, das von jeher zur menschlichen Gesellschaft dazugehört“, gab der Wissenschaftler Einblick in grundlegende Voraussetzungen des Themas Sport und seiner Verankerung in der Gesellschaft. Daher scheint es nur zu konsequent, den Sport auch für gesellschaftliche Integration nutzbar zu machen.

Dass dies bei männlichen Fußballspielern bis hin in die Nationalmannschaft schon länger gegült ist, hat das aktuelle Team des DFB bei der im Sommer zu Ende gegangenen Weltmeisterschaft bewiesen.

Der Landessportbund Hessen hat sich auf die Fahnen geschrieben, gezielt auf die zugewanderten Frauen zuzugehen, auch sie über den Sport vor Ort in lokale Netzwerke einzubinden.

„Start – Sport überspringt kulturelle Hürden“ ist ein Projekt, das sich an Migrantinnen wen-

det, ihnen die Türen zu den örtlichen Sportvereinen öffnet. Dass die Diskussionsveranstaltung in den Räumen der Türkisch-Islamischen Gemeinde in Idstein stattfinden konnte, war schon vor Beginn der Veranstaltung quasi ein Signal. Öffnung – das müsse auf beiden Seiten vorhanden sein, wenn es

» Sport ist ein einheitliches Menschenprojekt, das von jeher zur menschlichen Gesellschaft dazugehört. «

DIETHELM BLECKING, Sportsoziologe

um Integration gehe, sagte denn auch Manfred Schneider, Vorsitzender des Sportkreises Untertaunus.

Idsteins Bürgermeister Gerhard Krum, neben Ralf-Rainer Klatt, dem Vizepräsidenten des Landessportbundes Hessen, Jutta Nothacker, der Ersten Kreisbeigeordneten des Rheingau-Taunus-Kreises, Fuat Kurt, dem Landesvorsitzenden der türkischen Dittib-Vereine, Yasmine Bulut, Pädagogin aus Taunusstein und Petra Hofmann

gekoppelt sein soll. „Sport ist ein guter Impulsgeber für das Entstehen eines Wir-Gefühls“, erläutert Ralf-Rainer Klatt. Daher sei man auf einem guten Weg, aber noch lange nicht am Ziel. Es sei vor allem wichtig, dass ein Wir-Gefühl entstehe, in dem sich alle wiederfinden könnten.

Fuat Kurt von Dittib zeigt sich überzeugt, dass Integration zunächst zu Hause beginnt, wo gelernt wird, was überhaupt ein Wir-Gefühl ist. „Jeder ist in der Pflicht“, umreißt er sein Plädoyer für ehrenamtliches Engagement für ehrenamtliches Engagement, das für alle gelten sollte. Und Petra Hofmann aus Aarbergen, dem zweiten Ort im Rheingau-Taunus-Kreis, in dem „Start“ an den Start gegangen ist, sieht ebenso ehrenamtliches Engagement als ganz wesentlichen Faktor für die Bildung eines Zugehörigkeitsgefühls für den Ort und die Gesellschaft, in der man lebt.

Gegen Ende des Jahres sei in Idstein ein großes Sportfest für Kinder, Mütter und Omas geplant, erläuterte Gül Keskinler,

Moderatorin des Abends und Managerin des Projektes „Start“ beim Landessportbund. Hier würden verschiedene Sportarten vorgestellt, die auch zum Mitmachen einladen. Im Januar dann werde es einen Informationsnachmittag geben für den Sportkurs mit integrier-

tem Sprachkurs, der sich an alle wendet, die Interesse haben, einen Übungsteilnehmer zu absolvieren.

Offene Türen zeigten sich viele beim gut besuchten Diskussionsabend. Die offenen Türen der Türkisch-Islamischen Gemeinde in Idstein hatten viele genutzt. Für das Projekt „Start“ geht es nun darum, dass auch die geöffneten Türen der Sportvereine genutzt werden.